

NEWSLETTER

BVV-FRAKTION TREPTOW-KÖPENICK
MÄRZ 2021

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
BVV-FRAKTION TREPTOW-KÖPENICK

Liebe Bündnisgrüne und Grün-Interessierte,

am 25. März fand die Bezirksverordnetenversammlung zum zweiten Mal digital statt. Die Öffentlichkeit konnte die BVV im Livestream verfolgen; zahlreiche Bürger*innen haben diese Möglichkeit genutzt.

Während die Bevölkerung in Treptow-Köpenick wächst und neuer Wohnraum kontinuierlich gebaut wurde, ist die soziale Infrastruktur nicht ausreichend mitgewachsen. Als Bündnisgrüne setzen wir uns dafür ein, dass eine ausreichende soziale Infrastruktur, wie Kitas, Schulen oder Kultureinrichtungen, in bestehenden Wohngebieten erhalten und bei geplanten Bauvorhaben immer mitberücksichtigt wird. Aus diesem Grund wollen wir unter anderem, dass das Gebäude des ehemaligen ABC Rocks in Friedrichshagen dauerhaft als Kulturstandort gesichert wird. Mehr hierzu unter der Rubrik „Thema des Monats“.

Wir freuen uns über mehrere in den vergangenen Monaten eingebrachte Anträge, die jetzt in der Bezirksverordnetenversammlung beschlossen wurden:

- **Krafttanks auf Parkbänken**
- **Klimagasemissionen in öffentlichen Einrichtungen endlich verringern**
- **Mobile Jugendkunstschule**
- **Denkmalplakette zur Kennzeichnung bezirklicher Denkmale nutzen**
- **Finanzielle Mittel für Jugendförder- und Beteiligungsgesetz**
- **Mehr Corona-Schnellteststellen einrichten**
- **Planungsgebiet festlegen und Flächen für Schienen-TVO sichern**

THEMA DES MONATS: SOZIALE INFRASTRUKTUR IN DER STADTENTWICKLUNG VON TREPTOW-KÖPENICK

Als Bündnisgrüne Fraktion haben wir uns in den letzten Jahren immer für eine Stadtentwicklung eingesetzt, in der die Schaffung einer ausreichenden sozialen Infrastruktur konsequent berücksichtigt wird. Dazu gehören Kindertagesstätten und Schulen, aber auch Angebote wie Familienzentren, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Kinderbauernhöfe, Ateliers und Galerien. Derartige Einrichtungen schaffen Räume für künstlerische Betätigung und ein soziales Miteinander und tragen somit maßgeblich zu kultureller Vielfalt und der Lebensqualität in unseren Kiezen bei. Angebote der sozialen Infrastruktur müssen mit dem Wachstum unserer Stadt mithalten können. Doch während die Stadt seit Jahren wächst, wird die Finanzierung dieses zentralen Bereichs nicht angepasst und somit indirekt gekürzt.

Fortsetzung auf Seite 2

ÜBERBLICK ÜBER UNSERE ANTRÄGE ZUR BVV-SITZUNG AM 25.03.2021

Sportboote und Partyflöße nur mit Elektroantrieb

Kultur- und/oder Jugendfreizeitstandort ABC erhalten

Sichere Querung in Altglienicke

Schmollerplatz erlebbar machen

Radweg auf der Brücke der A113 über den Britzer Verbindungskanal anlegen

Mehr Sicherheit am Spielplatz im Müggelpark in Friedrichshagen

Lärmschutzwand am Hafen Britz Ost

Planungsgebiet festlegen und Flächen für Schienen-TVO sichern (mit SPD, DIE LINKE und CDU)

Errichtung eines Fuß- und Radweges entlang des Königsheideweges (mit CDU)

Mehr Corona-Schnellteststellen einrichten (mit SPD und DIE LINKE)

Ohne Saft geht nix – mehr Ladesäulen für Treptow-Köpenick (mit SPD und DIE LINKE)

Benennung des Bahnhofsvorplatzes am S-Bhf. Wilhelmshagen nach Dagobert Wiesmüller (mit SPD und CDU)

Freiflächen für Clubs temporär zur Verfügung stellen (mit SPD und DIE LINKE)

Wochenmärkte wieder für Non-Food-Artikel öffnen (mit Einz.-BzV der FDP)

Finanzielle Mittel für Jugendförder- und Beteiligungsgesetz (dringl.; mit DIE LINKE)

Kunst und Kultur brauchen Raum zur Entfaltung. Seien es Probe- und Auführungsmöglichkeiten, Ateliers oder Galerieräume, Kinder- und Jugend-einrichtungen. Doch in den letzten Jahren wurden immer mehr Künstler*innen und kreative Gewerbetreibende durch steigende Mietpreise und die Aussicht auf für Investoren lukrative Wohnnutzung verdrängt. Dieser Entwicklung müssen wir, unter anderem durch einen besseren Mieter*innenschutz in Form von Milieuschutzgebieten, stärker entgegenwirken.

Wir wollen mehr bezirkseigene Gebäude für kulturelle Nutzungen dauerhaft sichern – auch in Wohngebieten. Vor allem Jugend- und Kulturangebote sind im Bezirk seit Jahren unzureichend. Aus diesem Grund fordern wir unter anderem **in einem Antrag**, Gebäude und Gelände des ehemaligen Jugendkulturzentrums ABC Rocks in Friedrichshagen für eine kulturelle Nutzung zu erhalten. Wir sind überzeugt, dass mit konkreten Lärmschutzmaßnahmen sowie Gesprächen mit der Nachbarschaft, ein Zusammenleben von Wohnen und Kultur ermöglicht werden kann.

Darüber hinaus müssen wir mehr Flächen für kulturelle Einrichtungen und den Bau von Kindertagesstätten und Schulen ausweisen. Durch die Zunahme der Bevölkerung erhöht sich Bedarf für wohnortnahe Schulplätze immer weiter.

Vor allem Grundschulen müssen dort entstehen, wo neue Wohnungen gebaut werden, damit das Motto „kurze Beine, kurze Wege“ eingehalten werden kann. Falls keine bezirks- oder landeseigenen Flächen zur Verfügung stehen, muss auch eine Rekommunalisierung von geeigneten Flächen in Betracht gezogen werden. So wollen wir zum Beispiel, dass die **Fläche in der Lohmühlenstraße 67** in Alt-Treptow auf Eignung als Schulstandort und der Ankauf durch das Land Berlin geprüft werden.

Für Bündnis 90/Die Grünen steht die Schaffung von wohnortnahen und fußläufig erreichbaren Kitas und Schulen, aber auch kulturellen Einrichtungen, im Zentrum einer modernen und zukunftsweisenden Stadtentwicklung. Kulturelle Teilhabe ist für uns nicht nur ein hübsches Sahnehäubchen obendrauf, sondern ein Grundrecht und ein wichtiger Bestandteil eines lebenswerten Wohnumfelds. Um eine gut ausgebaute soziale Infrastruktur zu gewährleisten, braucht es daher auch im Bezirk einen politischen Richtungswechsel.

UNSERE SCHRIFTLICHEN ANFRAGEN

Verkauf der Fläche Bebauungsplan
9-30 VE "Parkplatz Amtswäldchen"

Gartenstadt Rahnsdorf



Bild: © Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen BVV Treptow-Köpenick

Terminhinweis: „Kennenlernen der BVV-Arbeit“ am 19. April

Liebe Freund*innen,



Ihr habt Interesse an der Gestaltung kommunaler Politik und wollt mehr über die Arbeit unserer bündnisgrünen Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) erfahren?

Am **Montag, den 19. April ab 19:00 Uhr**, laden Euch unsere **Vorsitzende der BVV-Fraktion, Dr. Claudia Schlaak** und **Jacob Zellmer** zur digitalen Veranstaltung „Grüne Kommunalpolitik in der BVV – Kennenlernen und Möglichkeiten des Einstiegs“ ein. Im Anschluss findet ab 20:00 Uhr unsere Fraktionssitzung statt, bei der Ihr gerne zuhören und Euch beteiligen könnt.

Die Zugangsdaten sowie die Tagesordnung zur Fraktionssitzung könnt Ihr per E-Mail erfragen, welche wir Euch dann wenige Tage vor der Veranstaltung zuschicken werden.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

TERMINE

- 19.04.21, 19 Uhr: Kennenlernen der BVV Arbeit (Videokonferenz)
- 19.04.21, 20 Uhr: Fraktionssitzung (Videokonferenz)
- 26.04.21, 20 Uhr: Fraktionssitzung (Telefonkonferenz)

Alle Termine finden digital und als Telefonkonferenz statt. Wir bitten um eine Anmeldung per E-Mail.

Zudem möchten wir Euch recht herzlich zur nächsten BVV-Sitzung am Donnerstag, den 06. Mai ab 16.30 Uhr einladen, die wie immer im Livestream übertragen wird.

DIGITALE BÜRGER*INNENSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag 16 – 18 Uhr

Eine Einwahl per Telefon ist möglich. Wir bitten um Anmeldung per E-Mail.

Bei Anregungen oder Fragen zu unserer Arbeit in der BVV erreicht Ihr uns unter **fraktion.treptow-koepenick@gruene-berlin.de**

Eure BVV-Fraktion

